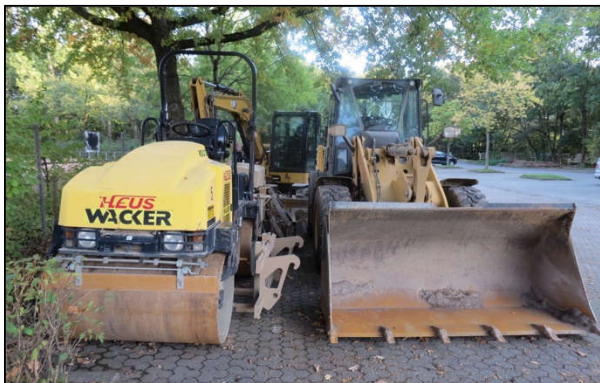


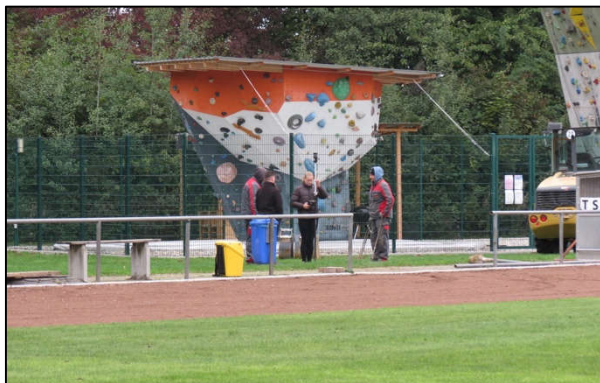
14.10.2020 Parkour-Anlage – Baufortschrittsbericht Nr. 1 **Der Startschuss ist gefallen – Jetzt geht es los!**

Anfang 2018 tauschten einige Jugendliche unserer TSG-Parkour-Gruppe mit mir und unserem Ortsvorsteher Yannick Schwander sowie seinem Stellvertreter Henner Deutsch die ersten Ideen für eine Parkour-Anlage auf unserer Sportanlage aus. Ein halbes Jahr später, in 11/2018, fand dann ein Termin mit unserem Stadtdezenten Markus Frank und mehreren städtischen Vertretern vor Ort statt, bei dem wir unsere grobe Planung vorstellten, Fragen beantworteten und viele Fragen stellten. Es folgten die Einreichung eines Konzept, das Zeichnen von Skizzen, die Planung einer Parkour-Anlage, die erste offizielle Planungsrunde, die Erstellung eines Projektplans, eine zweite Planungsrunde, viele Abstimmungsrunden und schließlich, vor einigen Wochen, die Bauanlaufberatung, in der die letzten offenen Fragen geklärt wurden.

Gestern, nach 2½ Jahren, viel dann der Startschuss für den Bau der Parkour-Anlage. Die Firma Heus Betonwerke GmbH Sportstättenbau aus Elz, die von der Stadt, bzw. dem Sportamt, mit dem Bau der Parkour-Anlage beauftragt wurde, brachte mit dem Sattelschlepper zwei Bagger, eine Walze und verschiedene Aufsätze mit.



Heute ging es dann richtig los. Nach dem Einrichten der Baustelle wurde die Parkour-Fläche von Ingenieuren der Firma Heus mittels GPS-System zentimetergenau vermessen und von den Facharbeitern in kürzester Zeit exakt abgesteckt.



Danach startete der Bagger und zog die Grasnarbe mit der großen Schaufel wie Butter vom Brot ab und häufte alles auf einem riesigen Berg für den morgigen Abtransport.



Nach Abzug der Grasnarbe ging es weiter mit dem Ausheben der Erde für den Unterbau des Fundaments. Dabei sagten die beiden sehr freundlichen Facharbeiter sofort: „*Hier hat es lange nicht richtig geregnet.*“ In der Tat, der trockene Sommer macht sich bereits in 40cm Tiefe stark bemerkbar.



Wir, insbesondere unsere Projektleitungsgruppe (Julius, Finn, Anna und Julian) sind alle sehr gespannt, wie es in den nächsten Tagen weitergehen wird. Selbstverständlich werden wir mehrmals die Woche den Baufortschritt mit vielen Bildern dokumentieren.



Der Firma Heus Betonwerke GmbH-Sportstättenbau wünschen wir problemlose Arbeiten, einigermaßen gutes Wetter und ein gutes Gelingen für das Bauprojekt.

Mit freundlichen & sportlichen Grüßen
Chritoph Kratzer
1. Vorsitzender